

**BW Clip** ist ein tragbares Eingaswarngerät von BW Technologies by Honeywell (BW). BW Clip misst fortlaufend die Konzentration spezifischer Gase in der Umgebungsluft und aktiviert einen Alarm, sobald die Konzentration den festgelegten Grenzwert der Alarmeinstellung überschreitet. Die entsprechende Reaktion auf einen Alarm liegt in der Verantwortung des jeweiligen Nutzers.

BW Clip ist ein Produkt der GasAlert-Produktfamilie. Das Gerät ist kompatibel mit den automatischen Test- und Kalibrierstationen der IntelliDoX- und MicroDock II-Serien sowie der Fleet Manager II-Software ab Version 4.0. Weitere Informationen finden Sie auf der Produktwebsite unter [www.honeywellanalytics.com](http://www.honeywellanalytics.com).

## Sicherheitsinformationen: Vor Inbetriebnahme lesen

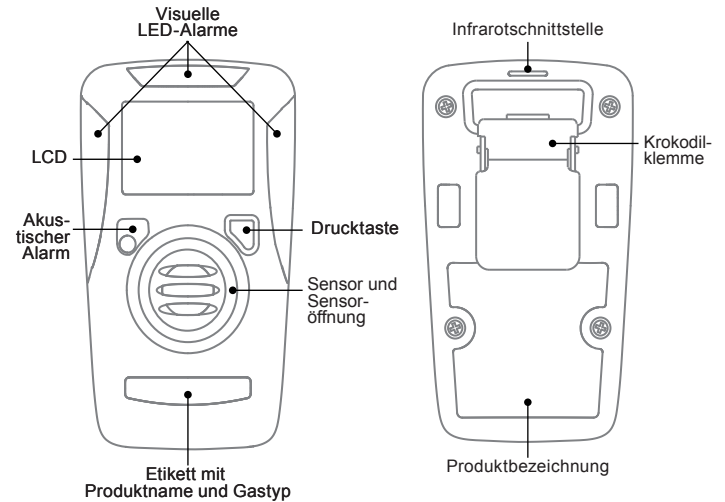
### ⚠️ WARNUNG

1. Der Austausch von Komponenten kann die Eigensicherheit beeinträchtigen.
2. Testen Sie regelmäßig das Ansprechverhalten des Sensors. Setzen Sie dazu das Warngerät einer Zielgaskonzentration aus, die oberhalb der LOW-Alarmeinstellung liegt. Prüfen Sie manuell, ob die akustischen und optischen Alarme tatsächlich aktiviert werden.
3. Warngeräte im Ruhemodus sind nicht betriebsbereit.

### ⚠️ VORSICHT

1. Aktivieren Sie das Warngerät vor Ablauf des auf der Packung abgedruckten Ablaufdatums.
2. Dieses Produkt ist ein Gasdetektor, kein Messgerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Sensoröffnung frei von Verunreinigungen und nicht blockiert ist.
4. Reinigen Sie das Gerät äußerlich mit einem feuchten, weichen Tuch.
5. Führen Sie einen Funktionstest mit dem Warngerät in einer Umgebung ohne gefährliche Gase durch.
6. Um optimalen Betrieb zu gewährleisten, setzen Sie den Sensor in regelmäßigen Abständen und in normaler Umgebung (20,9 % v/v O<sub>2</sub>) ohne gefährliches Gas zurück.

## Erste Schritte



## LCD-Anzeige und Symbole



	Drucktasten-Eingabeaufforderung. Wenn dieses Symbol angezeigt wird, halten Sie die Drucktaste gedrückt, bis das Symbol erlischt.
% VOL	Nur BW Clip O <sub>2</sub> -Modelle. Die Sauerstoffkonzentration wird in Volumenprozent gemessen.
ppm	Nur BW Clip H <sub>2</sub> S-, CO- und SO <sub>2</sub> -Modelle. Die Konzentration toxischer Gase wird in „Parts per Million“ (ppm) gemessen.
LOW ALARM HIGH ALARM HIGH	LOW- und HIGH-Alarm. Diese Symbole werden angezeigt, wenn die erfasste Gaskonzentration die festgelegten Grenzwerte überschreitet.
	Warnung zu Nicht-Konformität. Das Symbol wird angezeigt, wenn beim Diagnose- oder Konformitätstest ein Fehler auftritt und wenn der Countdown für die Betriebsdauer 24 Std. oder weniger beträgt. Zudem wird es noch bis zu 30 Tage nach Ablauf der Betriebsdauer angezeigt. Es wird ebenfalls angezeigt, wenn bestimmte Benachrichtigungen via Fleet Manager II und IntelliDoX-Station aktiviert sind.
	Echtzeituhr. Das Symbol wird angezeigt, wenn die Echtzeituhr via Fleet Manager II und IntelliDoX-Station aktiviert ist.
EXPIRY	Warnung zur verbleibenden Betriebsdauer. Das Symbol wird angezeigt, wenn der Countdown für die Betriebsdauer 24 Std. oder weniger beträgt.
	Spitzenmesswert. Das Symbol wird angezeigt, wenn innerhalb der vergangenen 24 Std. eine maximale Gaskonzentration aufgetreten ist.
	Funktionstest-Erinnerung. Wenn die entsprechende Einstellung aktiviert wurde, wird dieses Symbol bei Fälligkeit eines Funktionstests angezeigt. <b>X</b> Fehler beim Test.
	Nur BW Clip-Modelle vom Typ O <sub>2</sub> . Dieses Symbol wird angezeigt, wenn seit der letzten erfolgreichen Nullpunktjustage mehr als 24 Std. vergangen sind. <b>X</b> Fehler beim Test.
MM DD	Verbleibende Betriebsdauer in Monaten (MM) oder Tagen (TT).

## BW Clip – Zertifikat für Kalibrierung ab Werk

Das Instrument wurde gemäß den Bedingungen und Anforderungen unseres Qualitätssicherungssystems sowie unserer betrieblichen Standards und Vertriebsvereinbarungen werkseitig inspiziert, getestet und kalibriert.

# BW Clip

H<sub>2</sub>S-, CO-, O<sub>2</sub>-, SO<sub>2</sub>-EINGASWARNGERÄT (BETRIEBSDAUER: 2 ODER 3 JAHRE)

## Neues Warngerät aktivieren

1. Begeben Sie sich in eine normale Umgebung (20,9 % v/v O<sub>2</sub>) ohne gefährliche Gase.
2. Halten Sie die Drucktaste gedrückt, bis ein 5-Sekunden-Countdown angezeigt wird, und halten Sie die Drucktaste noch bis zum Ablauf des Countdowns gedrückt.
3. Nach Ablauf des Countdowns leuchten LCD-Anzeige und LEDs auf und erlöschen anschließend. Das Warngerät führt einen internen Diagnosetest durch.
4. War der Diagnosetest erfolgreich, werden die Alarmeinstellungen angezeigt, und die LEDs blinken.
5. Der Countdown für die Sensorstabilisierung wird angezeigt. Während des Countdowns vibriert das Warngerät 20 Sekunden lang. Der zur Stabilisierung erforderliche Zeitraum variiert je nach Sensortyp. Sobald „0“ erreicht ist, blinken die LEDs auf und der akustische Alarm wird ausgelöst.
6. Sobald der Typ des zu erkennenden Gases und der Countdown für die Betriebsdauer angezeigt werden, befindet sich das Warngerät im normalen Betriebsmodus.

## Normaler Betriebsmodus



Befindet sich das Warngerät im normalen Betriebsmodus wird der Typ des zu erkennenden Gases dauerhaft angezeigt. Die verbleibende Betriebsdauer wird so lange angezeigt, bis eine Druckasteneingabe erfolgt oder ein Gasalarm bzw. Fehlerereignis auftritt.

## Lebensdauer



Wenn das Warngerät zum ersten Mal aktiviert wird, wird der Countdown für die Betriebsdauer angezeigt. Der Countdown gibt bis zum Zeitpunkt von 90 Tagen vor Ablauf die verbleibende Betriebsdauer in Monaten wieder.

## 90 Tage oder weniger verbleibend



Wenn der Countdown für die Betriebsdauer einen Wert von 90 Tagen oder weniger erreicht, werden die verbleibenden Tage angezeigt. Der Countdown gibt bis zum Zeitpunkt von 24 Tagen vor Ablauf die verbleibende Betriebsdauer in Monaten wieder.

## 24 Std. oder weniger verbleibend



Wenn der Countdown für die Betriebsdauer einen Wert von 24 Std. oder weniger erreicht, wechselt die Anzeige zu den verbleibenden Stunden, und die Warnung **EXPIRY!** sowie das Symbol für Nicht-Konformität werden angezeigt.

## Ende der Betriebsdauer



Sobald der Countdown für die Betriebsdauer abgelaufen ist, werden Warngerät und die Sicherheitsfunktionen deaktiviert. Die Ereignisprotokolle können noch einen begrenzten Zeitraum nach dem Ablauf abgerufen werden. Die Warnung **EXPIRY!** und das Symbol für Nicht-Konformität werden noch bis zu 30 Tage nach Ablauf angezeigt.

## Interne Diagnosetests

Aktivierte Warngeräte führen alle 24 Std. automatisch einen internen Diagnosetest durch. Tritt beim internen Diagnosetest ein Fehler auf, wird das Diagnose-Ausfallsicherungsverfahren eingeleitet.

## Diagnose-Ausfallsicherung

1. Die Warnung **EXPIRY!** und das Symbol für Nicht-Konformität werden angezeigt.
2. Der Detektor piept und vibriert.
3. Die LEDs blinken 15 Sekunden lang jeweils zweimal pro Sekunde.
4. **Es wird OFF** oder ein Fehlercode angezeigt. Das Warngerät wird deaktiviert.

Die Ereignisprotokolle können noch einen begrenzten Zeitraum nach dem Ablauf abgerufen werden. Können die Ereignisprotokolle nicht abgerufen werden, wenden Sie sich an BW.

## Alarme und Warnungen

Ein Alarm wird ausgelöst, sobald der Sensor eine Gaskonzentration erfasst, die die Grenzwerte der Alarmeinstellungen überschreitet. Der Alarm bleibt so lange bestehen, bis sich die erfasste Gaskonzentration wieder im zulässigen Bereich befindet. Sie können Fleet Manager II in Verbindung mit einer IntelliDoX-Station verwenden, um die Anzeige des Gasmesswerts bei einem Alarm zu aktivieren. Im Alarmzustand nimmt die Batterielebensdauer drastisch ab.

### LOW-Alarm ändern



**Akustisch:** 1 Tonsignal pro Sekunde

**Optisch:** 1 Blinksignal pro Sekunde

**Vibration:** 1 Vibrationssignal pro Sekunde

### HIGH-Alarm ändern



**Akustisch:** 2 Tonsignale pro Sekunde

**Optisch:** 2 Blinksignale pro Sekunde

**Vibration:** 2 Vibrationssignale pro Sekunde

## Alarme für Grenzwertüber- und -unterschreitung



Liegt die Gaskonzentration außerhalb des Sensorbereichs, wird **OL** (über Grenzwert) oder **-OL** (unter Grenzwert) angezeigt.

**Akustisch:** 2 Tonsignale pro Sekunde

**Optisch:** 2 Blinksignale pro Sekunde

**Vibration:** 2 Vibrationssignale pro Sekunde

## Automatische Erinnerung an Nullpunktjustage für O<sub>2</sub>-Modelle



(Nur für O<sub>2</sub>-Modelle) Die **automatische Erinnerung an die Nullpunktjustage** wird angezeigt, wenn die letzte Nullpunktjustage länger als 24 Std. zurückliegt.

## Spitzenmesswerte



Das Symbol für Spitzenmesswerte wird angezeigt, sobald der Sensor eine Gaskonzentration erfasst, die die Grenzwerte der Alarmeinstellungen überschreitet. Es erlischt, wenn der letzte Alarm länger als 24 Std. zurückliegt oder ein erfolgreicher Funktionstest via IntelliDoX- oder MicroDock II-Station durchgeführt wurde.

## Symbol für Nicht-Konformität und LED-Anzeigen

Das Symbol für Nicht-Konformität wird in folgenden Fällen angezeigt:

- Bei einem internen Diagnosetest tritt ein Fehler auf.
- Bei Funktionstest oder Nullpunktjustage tritt ein Fehler auf.
- Ein Funktionstest ist fällig (sofern aktiviert).
- Der Sensor ist einer Gaskonzentration ausgesetzt, die die festgelegten Grenzwerte der Alarmeinstellungen überschreitet (sofern aktiviert).

Das Warnsymbol für Nicht-Konformität erlischt, wenn der letzte Alarm länger als 24 Std. zurückliegt oder ein erfolgreicher Funktionstest via IntelliDoX- oder MicroDock II-Station durchgeführt wurde. Das Warnsymbol für Nicht-Konformität wird dauerhaft angezeigt, wenn der Countdown für die Wartung einen Wert von 24 Std. oder weniger erreicht hat. Außerdem wird das Symbol noch bis zu 30 Tage nach Ablauf angezeigt.

Wenn die entsprechende Funktion via Fleet Manager II und IntelliDoX-Station aktiviert wurde, leuchten die LEDs in einem wechselnden Muster auf, wenn das Warnsymbol für Nicht-Konformität angezeigt wird. Wenn das Symbol zum ersten Mal angezeigt wird, blinken die oberen LEDs. Nach 30 Sekunden blinken die seitlichen LEDs. Nach 30 Sekunden wiederholt sich das Muster, bis das Warnsymbol für Nicht-Konformität nicht mehr angezeigt wird.

**NOTE:** Wenn das Warngerät einem Funktionstest via MicroDock II-Station unterzogen wird und die LEDs für Nicht-Konformität aufleuchten, kann dies ein ungewöhnliches Testergebnis zur Folge haben. Um das Blinken für bis zu 10 Minuten auszusetzen, betätigen Sie die Drucktaste. Sobald die LEDs nicht mehr blinken, legen Sie das Warngerät ein und führen Sie den Test durch. Tritt beim Funktionstest ein Fehler auf, blinken die LEDs weiterhin auf.

## Ereignisse und Einstellungen aufrufen

Wenn sich das Warngerät im normalen Betriebsmodus befindet, betätigen Sie die Drucktaste, um durch Ereignisse und Einstellungen zu blättern, die nicht leer sind oder via Fleet Manager II und IntelliDoX-Station deaktiviert wurden. Ereignisse und Einstellungen werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt:

1. **Spitzenmesswert** (falls verfügbar); wird angezeigt, wenn innerhalb der vergangenen 24 Std. eine maximale Gaskonzentration aufgetreten ist.
2. **Uhrzeit des Spitzenmesswerts**, wenn die Anzeige der Echtzeituhr aktiviert ist.
3. **LOW-Alarmeinrichtung**
4. **HIGH-Alarmeinrichtung**
5. **Echtzeituhr**, wenn aktiviert.
6. **Firmware-Version**
7. **Nächster fälliger Funktionstest**, wenn aktiviert.
8. **Ruhemodus**, nur für H<sub>2</sub>S- und CO-Modelle (Betriebsdauer: 2 Jahre) mit Ruhemodus.

Betätigen Sie bei der Anzeige eines Ereignisses oder einer Einstellung die Drucktaste, um zum nächsten verfügbaren Ereignis oder zur nächsten Einstellung zu wechseln. Erfolgt keine Druckasteneingabe oder wurde das letzte verfügbare Ereignis oder die letzte Einstellung erreicht, wechselt das Warngerät zurück zum Normalbetrieb.

## Nullpunktjustage

Im Laufe der Zeit und der Verwendung des Geräts kann der Neutralwert des Sensors von der Werkseinstellung abweichen. Für optimalen Betrieb von O<sub>2</sub>-Modellen empfiehlt BW, alle 24 Std. oder bei Anzeige der automatischen Erinnerung an die Nullpunktjustage eine Nullpunktjustage des O<sub>2</sub>-Sensors durchzuführen. Für alle anderen Modelle empfiehlt BW, in regelmäßigen Abständen die Nullpunktjustage durchzuführen.

### Nullpunktjustage



1. Begeben Sie sich in eine normale Umgebung (20,9 % v/v O<sub>2</sub>) ohne gefährliches Gas.
2. Halten Sie die Drucktaste gedrückt, bis ein 5-Sekunden-Countdown angezeigt wird, und halten Sie die Drucktaste noch bis zum Ablauf des Countdowns gedrückt.
3. Nach Ablauf des Countdowns erfolgt die **Nullpunktjustage**, und **ZERO** wird angezeigt.
4. War die **Nullpunktjustage** erfolgreich, wird **PASS** angezeigt, und das Warngerät wechselt zurück zum Normalbetrieb.
5. War die **Nullpunktjustage** nicht erfolgreich, leuchtet die LED für Nicht-Konformität auf. **FAIL** und das Warnsymbol für Nicht-Konformität werden angezeigt. Betätigen Sie die Drucktaste, um das Ergebnis zu bestätigen und zum Normalbetrieb zurückzukehren. Das Warnsymbol für Nicht-Konformität wird angezeigt und die entsprechende LED leuchtet auf. Führen Sie die **Nullpunktjustage** erneut durch. Tritt beim Vorgang erneut ein Fehler auf, wenden Sie sich an BW.

## Funktionstests

Wenn die Einstellung zur Anzeige der Funktionstesterinnerung aktiviert wurde, wird dieses Symbol bei Fälligkeit eines Funktionstests angezeigt. Optimale Ergebnisse beim Funktionstest des Warngeräts werden bei Verwendung von IntelliDoX- oder MicroDock II-Station erzielt. Funktionstests via IntelliDoX- oder MicroDock II-Station werden als Funktionstests aufgezeichnet. Manuelle Funktionstests werden als nicht sichere Gaskonzentrationen aufgezeichnet.

## Ereignisprotokolle

Der Detektor speichert die letzten 35 Ereignisse, z. B. Spitzenmesswerte, Funktionstests oder automatische Nullpunktjustagen. Jeder Datensatz enthält Folgendes:

- Seriennummer, Sensortyp und verbleibende Betriebsdauer des Warngeräts
- Gesamtanzahl aufgetretener Ereignisse
- Ereignistyp und -dauer
- Alarmstufe(n) in ppm oder Prozent
- Seit dem Alarm verstrichene Zeit in Tagen, Stunden und Minuten
- Alarmdauer (Minuten/Sekunden)

Verwenden Sie Fleet Manager II und eine IntelliDoX- oder MicroDock II-Station, um Ereignisprotokolle vom Warngerät auf einen Computer zu übertragen. Bei der Übertragung der Protokolle via IntelliDoX-Station werden die letzten 35 Ereignisse übertragen. Bei der Übertragung der Protokolle via MicroDock II-Station werden die letzten 10 Ereignisse übertragen.

## Optionale Einstellungen

Verwenden Sie Fleet Manager II und eine IntelliDoX-Station, um folgende optionale Einstellungen für BW Clip-Warngeräte zu aktivieren.

### Gasmesswert während Alarm anzeigen



Wenn die Funktion zum Anzeigen des Gasmesswerts während eines Alarms aktiviert ist, wird die Gaskonzentration angezeigt, sobald ein Gasalarmereignis erfasst wird. Die Gaskonzentration wird bis zum Ende des Alarmereignisses angezeigt.

### Signal für Nicht-Konformität nach Erfassung von Gaskonzentration

Wenn die Funktion für die Ausgabe des Signals für Nicht-Konformität nach Erfassung einer Gaskonzentration aktiviert ist, blinken die LEDs in einem bestimmten Muster, wenn der Sensor eine Gaskonzentration erfasst, die die festgelegten Grenzwerte der Alarmeinrichtung überschreitet. Wenn eine entsprechende Gaskonzentration erfasst wird, blinken die oberen LEDs. Nach 30 Sekunden blinken die seitlichen LEDs. Nach 30 Sekunden wiederholt sich das Muster bis der letzte Alarm länger als 24 Std. zurückliegt oder ein erfolgreicher Funktionstest via IntelliDoX- oder MicroDock II-Station durchgeführt wurde.

### Echtzeituhr-Anzeige



Wenn die **Echtzeituhr-Anzeige** aktiviert ist, kann die aktuelle Uhrzeit angezeigt werden. Betätigen Sie hierzu die Drucktaste zum **Aufrufen von Ereignissen und Einstellungen**, und betätigen Sie Drucktaste erneut, bis die Uhrzeit angezeigt wird.



Die Uhrzeit kann im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt werden.

### Ruhemodus

Beim **Ruhemodus** handelt es sich um eine Funktion, die ab Werk für H<sub>2</sub>S- und CO-Warngeräte (24 Monate) verfügbar ist. Ist der **Ruhemodus** aktiviert, wird der Countdown für die Betriebsdauer angehalten. Verwenden Sie den **Ruhemodus**, wenn Sie das Warngerät länger als 7 Tage (bis zu 12 Monaten) deaktivieren möchten. Im **Ruhemodus** sind alle Sicherheitsfunktionen des Warngeräts deaktiviert.

### Ruhemodus via Ruhemodusgehäuse für BW Clip aktivieren



1. Ein Ruhemodusgehäuse für BW Clip ist erforderlich. Wenden Sie sich an BW oder einen autorisierten Händler, um ein Gehäuse zu erwerben.
2. Begeben Sie sich in eine normale Umgebung (20,9 % v/v O<sub>2</sub>) ohne gefährliche Gase.
3. Überprüfen Sie, ob sich das Warngerät im normalen Betriebsmodus befindet.
4. Betätigen Sie die Drucktaste zum **Aufrufen von Ereignissen und Einstellungen**. Betätigen Sie anschließend erneut die Drucktaste bis **Hib** angezeigt wird.
5. Während **Hib** angezeigt wird, betätigen Sie die Drucktaste, bis ein 5-Sekunden-Countdown angezeigt wird. Nach Ablauf des Countdowns wird der 20-sekündige Zähler für den **Ruhemodus** angezeigt.
6. Während der Zähler für den **Ruhemodus** angezeigt wird, legen Sie das Warngerät in das Ruhemodusgehäuse und schließen Sie das Gehäuse ordnungsgemäß. Das Warngerät wechselt in den **Ruhemodus**. Alle Sicherheitsfunktionen des Warngeräts werden deaktiviert.
7. Um das Warngerät erneut zu aktivieren, öffnen Sie das Gehäuse.

### Ruhemodus mit Fleet Manager II und IntelliDoX aktivieren

1. Nutzen Sie die Funktion in Fleet Manager II zur Aktivierung des Ruhemodus beim Einlegen in eine IntelliDoX-Station, und legen Sie das Warngerät in die konfigurierte Station ein. Die Ereignisprotokolle des Warngeräts werden abgerufen und das Warngerät wechselt in den **Ruhemodus**. Alle Sicherheitsfunktionen werden deaktiviert, und das Warngerät kann aus der IntelliDoX-Station entnommen werden.
2. Um das Warngerät erneut zu aktivieren, halten Sie die Drucktaste gedrückt, bis ein 5-Sekunden-Countdown angezeigt wird und anschließend LCD-Anzeige und LEDs aufleuchten und erlöschen. Das Warngerät führt einen Selbstdiagnosetest durch. Nach erfolgreichem Test werden der Typ des zu erfassenden Gases und die verbleibende Betriebsdauer angezeigt. Das Warngerät befindet sich im normalen Betriebsmodus.
3. Weitere Informationen entnehmen Sie den Bedienungshandbüchern für die IntelliDoX-Station und Fleet Manager II-Software (Version 4.0 und höher).

### Info zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch gilt für das tragbare Eingaswarngerät „BW Clip“ von BW Technologies von Honeywell. Das Handbuch ist für die Verwendung mit folgenden Modellen bestimmt:

- H<sub>2</sub>S- und CO-Warngeräte mit einer Betriebsdauer von 24 bzw. 36 Monaten
- O<sub>2</sub>-Warngerät (Betriebsdauer: 24 Monate)
- SO<sub>2</sub>-Warngerät (Betriebsdauer: 24 Monate)

### Urheberrecht, Hinweise, Marken

Das vorliegende Handbuch wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. BW Technologies von Honeywell (BW) spricht sich von allen konkludenten Garantien in Bezug auf Vermarktbarkeit und die Eignung für bestimmte Zwecke frei und gibt keine ausdrücklichen Garantien, außer in Fällen, in denen eine schriftliche Vereinbarung mit dem und für den Kunden vorliegt.

BW kann in keinem Fall für indirekte oder spezielle Schäden oder Folgeschäden haftbar gemacht werden. Änderungen am Inhalt dieses Dokuments bleiben vorbehalten.

### Kontakt

#### Hauptsitz

BW Technologies by Honeywell  
2840 – 2<sup>nd</sup> Avenue SE  
Calgary AB, Kanada, T2A 7X9  
Gebührenfrei: +1 800 663 4164

#### Amerika

BW Technologies by Honeywell  
405 Barclay Blvd.  
Lincolnshire IL, USA, 60069  
Gebührenfrei: 1-888-749-8878

#### Europa

BW Technologies by Honeywell  
Hatch Pond House  
4 Stinsford Road  
Nuffield Industrial Estate  
Poole Dorset, BH17 0RZ, Großbritannien  
Gebührenfrei: +44 (0)1295 700300

#### Web

[www.honeywellanalytics.com](http://www.honeywellanalytics.com)

### Garantierregistrierung

[www.honeywellanalytics.com/support/product-registration](http://www.honeywellanalytics.com/support/product-registration)

### Maximale Betriebsdauer

#### Warngerät mit Betriebsdauer von 24 Monaten

2 Jahre nach Aktivierung bei Alarmzeit von 2 Minuten pro Tag.

**Hinweis:** Bei H<sub>2</sub>S- und CO-Warngeräten mit einer Betriebsdauer von 24 Monaten kann die Betriebsdauer des Warngeräts durch Verwendung der Ruhemodusfunktion um bis zu ein zusätzliches Jahr verlängert werden. Die Betriebsdauer endet nach 24 Monaten tatsächlichem Betrieb. Durch den Ruhemodus ist eine maximale Betriebsdauer von 36 Monaten möglich.

#### Warngerät mit Betriebsdauer von 36 Monaten

3 Jahre nach Aktivierung bei Alarmzeit von 1 Minute pro Tag.

#### Messbereich

H<sub>2</sub>S 0 bis 100 ppm  
CO 0 bis 300 ppm  
O<sub>2</sub> 0 bis 25 % vol.  
SO<sub>2</sub> 0 bis 100 ppm

### Alarminstellungen ab Werk

Low-Alarm	High-Alarm
H <sub>2</sub> S 10 ppm	15 ppm
CO 35 ppm	200 ppm
O <sub>2</sub> 19,5 % vol.	23,5 % vol.
SO <sub>2</sub> 5 ppm	10 ppm

Passen Sie die Alarminstellungen via Fleet Manager II und IntelliDoX-Station an. Weitere Informationen entnehmen Sie den Bedienungshandbüchern für die Fleet Manager II-Software (Version 4.0) und die automatische IntelliDoX-Test- und Kalibrierstation.

### Zulassungen und Zertifizierungen

Das BW Clip-Gerät entspricht den folgenden Standards:

UL 913 (8. Ausgabe)  
UL 60079-0:2013,  
UL 60079-11:2013  
CSA C22.2 Nr. 157-92:2012,  
CSA C22.2 Nr. 60079-0:2011,  
CSA C22.2 Nr. 60079-11:2014  
EN 60079-0:2012 +A11:2013,  
EN 60079-11:2012  
EN 60079-26:2007  
IEC 60079-0:2011  
IEC 60079-11:2011  
IEC 60079-26:2006  
ABNT NBR IEC 60079-0:2008  
ABNT NBR IEC 60079-11:2009  
ABNT NBR IEC 60079-26:2008

#### UL

Von UL gemäß amerikanischen und kanadischen Standards als eigensicher für Klasse I, Division 1, Gruppe A, B, C, D und Klasse I, Zone 0, Gruppe IIC klassifiziert.

#### ATEX

CE 0539 II 1G  
Ex ia IIC T4 Ga IP66/67  
DEMKO 14 ATEX 1356

#### CE

EU-Konformität

#### EG-Konformitätserklärung

[www.honeywellanalytics.com](http://www.honeywellanalytics.com)

#### IECEX

Ex ia IIC T4 Ga IP66/67  
IECEX UL 14.0063

#### INMETRO

Ex ia IIC T4 Ga  
DNV 15.0024

### Spezifikationen

#### Lagerfähigkeit

H<sub>2</sub>S Ein (1) Jahr bis Aktivierung  
CO Ein (1) Jahr bis Aktivierung  
O<sub>2</sub> Sechs (6) Monate bis Aktivierung  
SO<sub>2</sub> Ein (1) Jahr bis Aktivierung

#### Gewicht des Instruments

einschließlich Krokodilklemme  
92 Gramm

#### Geräteabmessungen

einschließlich Krokodilklemme  
41 x 50 x 87 Millimeter

#### Betriebstemperaturen

H<sub>2</sub>S -40° bis +50 °C  
CO -30 bis +50 °C  
O<sub>2</sub> -20 bis +50 °C  
SO<sub>2</sub> -30 bis +50 °C

#### Vibrationsfunktion

Betrieb bis -10 °C

#### Luftfeuchtigkeit bei Betrieb

5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht-kondensierend

#### Akustischer Alarm

≈ 95 dB bei 10 cm Abstand

#### Optischer Alarm

Blinkender, weitwinkliger optischer Alarm mit roten LEDs und Alarm-LCD-Anzeige

#### Anzeige

LC-Anzeige

#### Sensortyp

Elektrochemische Zellen

#### Batterie

Lithium, nicht auswechselbar

#### Schutzart

IP 66/67

#### Alarminstellungen

Instant Low und Instant High

#### Kalibrierung

H<sub>2</sub>S nicht erforderlich  
CO nicht erforderlich  
SO<sub>2</sub> nicht erforderlich  
O<sub>2</sub> Führen Sie die **Nullpunktjustage** alle 24 Std. durch oder wenn die entsprechende Erinnerung angezeigt wird.

#### Verwendungszweck

Das Produkt ist auf den Betrieb in Gefahrenbereichen mit bis zu 21 % v/v O<sub>2</sub> ausgelegt.

### Recycling

Dieses Gerät enthält eine Lithiumbatterie. Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem normalen Abfall. Leere Batterien sind bei einer entsprechenden Recyclingeinrichtung oder Sammelstelle für Sondermüll zu entsorgen.

### ⚠ VORSICHT

Die Produkte enthalten ggf. Materialien, deren Transport nationalen und internationalen Bestimmungen unterworfen ist. Beachten Sie beim Einsenden von Produkten die örtlichen Bestimmungen in Bezug auf Gefahrguttransporte. Weitere Informationen erhalten Sie von Transportunternehmen.

### Begrenzte Gewährleistung und Haftungsbeschränkung

BW Technologies (BW) gewährleistet, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch und Service für die Dauer von 2 oder 3 Jahren (je nach Detektor) ab dem Datum der Aktivierung frei von Material- und Fertigungsdefekten ist. Für H<sub>2</sub>S- und CO-Warngeräte mit einer Betriebsdauer von 24 Monaten gilt die Gewährleistung bei Verwendung des Ruhemodus für bis zu 12 zusätzliche Monate, wobei die Gewährleistung auf den tatsächlichen Betrieb des Warngeräts von 24 Monaten beschränkt ist. Diese Gewährleistung ist nur gültig, wenn der Detektor vor dem angegebenen Ablaufdatum aktiviert worden ist. Diese Garantie erstreckt sich ausschließlich auf den Verkauf neuer und ungebrauchter Produkte an den Erstkäufer.

Die Gewährleistungspflicht von BW beschränkt sich nach Ermessen von BW auf Rückvergütung des Kaufpreises oder Reparatur oder Ersatz eines defekten Produkts, das innerhalb der Garantiefrist an ein von BW autorisiertes Servicezentrum eingesandt wird. Die Haftung von BW im Sinne dieser Garantieerklärung geht in keinem Fall über den tatsächlichen, vom Käufer für das Produkt gezahlten Verkaufspreis hinaus.

Nicht unter die Garantiebedingungen fallen:

- Sicherungen, Einwegbatterien oder routinemäßiger Ersatz von Teilen aufgrund von normaler Abnutzung des Produkts
- Produkte, die nach Einschätzung von BW für anderweitige Zwecke eingesetzt, verändert, vernachlässigt oder zufällig oder durch unnormale Einsatzbedingungen, Handhabung oder Verwendung beschädigt wurden
- Schäden oder Defekte, die auf eine Reparatur des Produkts durch eine nicht autorisierte Person oder auf den Einbau nicht genehmigter Teile in das Produkt zurückzuführen sind

Die in dieser Gewährleistung festgelegte Haftung setzt Folgendes voraus:

- 1) Ordnungsgemäße Lagerung, Installation, Kalibrierung, Verwendung, Wartung und Einhaltung der Anweisungen des Produkthandbuchs und aller anderen zutreffenden Empfehlungen seitens BW
- 2) Unverzügliche Benachrichtigung von BW durch den Käufer über etwaige Defekte und bei Bedarf unverzügliche Bereitstellung des Produkts zur Fehlerbehebung. Der Käufer schickt keine Waren zu BW zurück, ohne vorher Anweisungen zum Versand von BW erhalten zu haben.
- 3) Das Recht von BW, vom Käufer die Bereitstellung eines Kaufnachweises zu fordern (z. B. Originalrechnung, Verkaufsurkunde oder Packzettel), anhand dessen festgestellt werden kann, dass sich das Produkt innerhalb des Garantiezeitraums befindet

DER KÄUFER ERKENNT AN, DASS DIESE GARANTIEERKLÄRUNG DEN EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSBEHÖLF DES KÄUFERS DARSTELLT UND ALLE ANDEREN EXPLIZITEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEEN ERSETZT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. BW ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SPEZIELLE, UNMITTELBARE, MITTELBARE, BEGLEIT- ODER FOLGESCHÄDEN ODER VERLUSTE, EINSCHLIESSLICH DES VERLUSTS VON DATEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF VERLETZUNG DER GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT, RECHTMÄSSIGE, UNRECHTMÄSSIGE ODER ANDERE HANDLUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

In einigen Ländern sind die Begrenzung einer gesetzlichen Gewährleistung sowie der Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden nicht zulässig, sodass die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für jeden Käufer gelten. Falls eine der Bestimmungen in dieser Garantieerklärung durch gültige Rechtsprechung für ungültig oder nicht einklagbar erklärt wird, beeinflusst dies nicht die Gültigkeit oder Einklagbarkeit der übrigen Bestimmungen.